

Inhalt

4	Einführung	78	Oase in der Großstadt Geburtshaus Köln
6	Ein Raum für die Ankunft in der Welt Hiltrud Enders, Architektin und Feng Shui Beraterin	86	Zimmer mit Aussicht Berliner Hebammenladen
12	„Es gibt für jede Frau den richtigen Geburtsort ...“ Ein Interview mit Cornelia Otto, Diplomingenieurin	92	Art déco Ambiente in ehemaliger Schuhfabrik Praxen für Naturheilkunde und Hebammenarbeit, Offenbach
16	Mit viel Liebe zum Detail Hebammenpraxis Herzklopfen, Hannover	100	Transparenz und Offenheit Hebammenpraxis am Stadtpark, Lübeck
24	Wir haben uns einen Traum erfüllt Geburtshaus Bielefeld	106	„Bauchladen“ Hebammenpraxis und Geburtshaus, Schwerin
30	Bremen trifft Pompeji Geburtshaus Bremen	112	Sagemumwoben und stadtbekannt Geburtshaus „Villa Dullstein“, Geldern
40	Leben und Arbeiten im Schutz historischer Mauern Geburtshaus und Hebammenpraxis „Haus Lohfeld“, Everswinkel	122	Raum geben – Zeit lassen Geburtshaus „Terra Alta“, CH - Oberkirch
48	Qualität statt Quantität Geburtshaus Pankow, Berlin	132	Index
54	Vitalität und Klarheit Geburtshaus Eilenriede, Hannover	134	Info
64	In warmes Licht getaucht Geburtshaus Unna	136	Impressum
70	Idylle auf dem Land Geburtshaus Nannhofen		

Einführung

Wohlbefinden schaffen – Intimität wahren

Räume für originäre Hebammenarbeit und selbstbestimmte Geburten

In Hebammenpraxen und Geburtshäusern findet eine individuelle Betreuung in vertrauter, liebevoller Atmosphäre statt – nachgewiesen die beste Voraussetzung für eine risikoarme Schwangerschaft und ein positives Geburtserlebnis. Hebammen leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsförderung im Sinne der WHO-Deklaration von 1986: Sie fördern ein eigenverantwortliches und gesundheitsbewusstes Verhalten.

Nach dem US-amerikanischen Vorbild der „birth centers“, die bereits 1989 auf 12.000 Geburten zurückblicken konnten, gründete sich 1982 in Deutschland der „Verein Geburtshaus für eine selbstbestimmte Geburt“. 1987 eröffnete das erste Geburtshaus am Klausener Platz in Berlin-Charlottenburg. In der lichten Altbauwohnung sind inzwischen über 3.500 Kinder wohlbehalten zur Welt gekommen. Nach 20 Jahren werden die „Pionierinnen“ in diesem Jahr in größere Räumlichkeiten umziehen.

Ein passender Zeitpunkt, einmal genauer hinzuschauen. Wie sehen die Häuser und Räume aus, in denen Hebammen „ihre“ Frauen betreuen

und begleiten und eine hochwertige Arbeit leisten? Dieses Buch stellt 15 Beispiele vor, von dem sich jedes durch ein hohes Maß an Individualität auszeichnet. Die dargestellten Varianten bieten einen Ideenfundus, der Ihnen Anregungen und Orientierungshilfen für die Einrichtung Ihrer



Geburtshaus am Klausener Platz, Berlin-Charlottenburg (www.geburtshausberlin.de)
1987 – 2007

Praxis, Ihres Geburtshauses oder Ihres Kreißsaals geben wird. Alle dargestellten Beispiele zeichnen sich durch ein in sich stimmiges, harmonisches Einrichtungs-, Material- und Farbkonzept der Räume sowie eine sinnvolle Ausstattung aus. Die Bandbreite der in diesem Bildband vorgestellten Projekte reicht von der kleinen Praxis in einem ehemaligen Ladenlokal, initiiert von zwei Hebammen, bis hin zu Geburtshäusern mit Räumlichkeiten über 250 qm und 15 Mitarbeiterinnen.

Wie auch immer Ihre Ideen aussehen, schon in der Planungsphase werden eine Menge Fragen auftauchen: Wie finde ich geeignete Räume? Welches ist der ideale Standort? Wie viel Platz benötige ich? Schließlich werden Ideen zu Farbkonzept, Bodenbelegen, Ausstattung etc. gesammelt. Der persönliche Geschmack wird hier eine wichtige Rolle spielen. Allgemein gültige Regeln lassen sich direkt aus der Nutzung der Räume ableiten, wie die Architektin Hiltrud Enders im nachfolgenden Artikel feststellt. Und dass die Geburtsumgebung inzwischen auch wissenschaftlich erkundet wird, lesen Sie in dem Interview mit Cornelia Otto.

Viele schöne, unvergessliche Eindrücke habe ich bei meinen Besuchen in den Hebammenpraxen und Geburtshäusern gesammelt. Mit diesem Buch lade ich Hebammen und andere Interessierte herzlich ein, daran Teil zu haben.

Susanne Just

Leben und Arbeiten im Schutz historischer Mauern

Nach über zwanzig Jahren Arbeit in der Hausgeburtsilfe entstand der Wunsch nach einem Ort, an dem unter einem Dach gelebt, gearbeitet und geboren wird. Die erfahrene Hebamme machte sich auf die Suche nach Räumen für ihre Familie und für Frauen ohne passendes, häusliches Geburtsumfeld.

Haus Lohfeld steht für Ruhe, Harmonie und Frieden. Die Außenwelt rückt in den Hintergrund. Die Räumlichkeiten und die Besonderheit des Ortes schaffen die Möglichkeit, sich nach innen zu wenden. Die lagebedingte Abgeschlossenheit erlaubt es den Frauen und Familien, sich völlig frei zu bewegen. Eine wunderbare Voraussetzung, hier auch das Wochenbett zu verbringen.

Hin und wieder kommt ein Kind auch in dem parkähnlichen Garten zur Welt.

Neben der Hebammenarbeit finden hier kulturelle Veranstaltungen statt. Das auch für die Kurse genutzte Kaminzimmer bietet den passenden Rahmen.



GEBURTSHAUS UND HEBAMMENPRAXIS HAUS LOHFELD EVERSWINKEL

Eröffnet Frühjahr 2004

Besondere Angebote Geburten im Geburtshaus / Hausgeburten / Wochenbett im Geburtshaus / Elternfrühstück / Feldenkrais / Yoga / Ernährung nach TCM / Cranio-Sacrale-Therapie bei Kindern / Ohr-Akkupunktur-Massage / Wickel und äußere Anwendungen beim Kind

Geburten im Geburtshaus 25 pro Jahr

Betreute Frauen 45 pro Jahr

Hebammen 1

Andere Mitarbeiterinnen 3 / Organisation und Management, Raumpflege, Sport- und Gymnastiklehrerin

Räumlichkeiten 260 qm / Räume 9

Investitionen Renovierung 15.000,- € / Interieur 5.000,- € / techn., med. Ausstattung 4.000,- € / Internet Auftritt 2.500,- € / Sonstiges 2.500,- €

Laufende Kosten Miete 3.000,- € pro Monat

Erfahrung mit den Räumlichkeiten / Ausstattung / Einrichtung

Positiv: Trotz Schwierigkeiten mit der Finanzierung – jederzeit wieder!

Bemerkungen Die Einrichtung ist in zwei Jahren mit ihrer Funktion gewachsen.

Vitalität und Klarheit

Mutig haben sich die fünf Hebammen bei der Farbgestaltung des Geburtshauses Eilenriede aus den verschiedensten Töpfen bedient. Die beiden Geburtsräume wurden kontrastreich gestaltet – der eine schmeichelt in dezentem Grün, der andere leuchtet in feurigem Rot. Hier können die Frauen, je nach Stimmung und Vorliebe, die für sie passende Atmosphäre wählen. Der Bereich für die Schwangerenvorsorge, Kurse und Beratung ist räumlich getrennt über einen separaten Eingang erreichbar. Auch hier steht jeder Raum für sich, und doch fügen sich die unterschiedlichen Farbkonzepte zu einem einheitlichen Erscheinungsbild. Die Räume wirken vital und klar, bieten aber auch den nötigen Rahmen für Ruhe und Rückzug. Arbeitsmaterialien werden in Schränken verstaut, oder, wie die Bälle im Kursraum, gekonnt in Szene gesetzt. Dieses Geburtshaus ist ein gelungenes Beispiel für eine bewusste Minimierung, in der ein „Mehr“ liegen kann. Nur vereinzelt werden zusätzliche Akzente gesetzt. Die im Erdgeschoss liegenden Räume werden über große Fenster mit reichlich Tageslicht versorgt. In den angrenzenden Garten gelangt man über eine schöne Holzterrasse. Nichts deutet mehr darauf hin, dass es sich bei dem Gebäudekomplex, in dem sich auch andere Gewerbetreibende niedergelassen haben, um ein ehemaliges britisches Militärkrankenhaus handelt.



GEBURTSHAUS EILENRIEDE HANNOVER

Eröffnet am 01.07.2004 / zuvor Praxis

Besondere Angebote Hausgeburten / Geburten im Geburtshaus / Akupunktur / Reiki / Yoga für Schwangere und Kinder / Babymassage für Väter

Geburten im Geburtshaus 120 pro Jahr

Betreute Frauen 250 pro Jahr

Hebammen 5

Andere Mitarbeiterinnen 3

Räumlichkeiten 200 qm / Räume 7

Investitionen Renovierung 10.000,- € / Interieur 10.000,- € / techn., med. Ausstattung 5.000,- € / Internetauftritt 2.000,- €

Laufende Kosten Miete 1.700,- € pro Monat / Nebenkosten 200,- € pro Monat

Erfahrung mit den Räumlichkeiten / Ausstattung / Einrichtung

Super – immer wieder!

Art déco Ambiente in ehemaliger Schuhfabrik

In einer Seitenstraße nahe der Offenbacher Innenstadt befinden sich die Räumlichkeiten der Praxis für Hebammenarbeit und Naturheilkunde sowie das Geburtshaus. In dem lebendig wirkenden alten Backsteingebäudekomplex haben sich verschiedenste kleine Gewerbetreibende niedergelassen. Über einen weiten Treppenaufgang gelangen Schwangere, Patienten und Besucherinnen in die Praxisräume der ersten Etage. Auf beiden Seiten des langen Flures befinden sich die Behandlungsräume, das Büro und der Geburtsraum. Leicht versetzt, am Ende gelegen und für verschiedenste Zwecke nutzbar, ein großer Raum mit Sitzlandschaft und Küchenzeile. Eine original erhaltene alte Glas-Holzwand trennt das ehemalige Lohnbüro und den heutigen Kursraum von dem Aufenthalts- und Wartebereich ab.

Die Praxis beeindruckt durch ihre Weite und Helligkeit. Hier ist es beispielhaft gelungen, durch Umnutzung Teile der alten, industriellen Struktur zu erhalten. So werden im Kursraum die dicken, eisernen, weiß lackierten Panzerschränke – aus Zeiten, als der Lohn an die Fabrikarbeiter noch bar ausgezahlt wurde – heute als Stauraum für die Kursutensilien genutzt.



PRAXEN FÜR NATURHEILKUNDE UND HEBAMMENARBEIT, BISCHOFF & HANEL

OFFENBACH

Eröffnet Praxis für Hebammenarbeit am 1.10.1999 / Geburtshaus Offenbach am 1.1.2006

Besondere Angebote siehe www.hebammen-offenbach.de

Geburten Praxis und Beleggeburten 130 pro Jahr

Betreute Frauen 350 pro Jahr

Hebammen 5 **andere Mitarbeiterinnen** 4

Räumlichkeiten 265 qm / Räume 7

Investitionen Renovierung 60.000,- € / Interieur 30.000,- € / techn., med. Ausstattung 25.000,- €

Internetauftritt / Werbung / Flyer 7.500,- € im ersten Jahr

Laufende Kosten Miete 2.850,- € pro Monat / Nebenkosten für Räume 620,- € / weitere Nebenkosten (Versicherungen, Werbung, Büromaterial etc.) 500,- €

Innenarchitekten nein – selbst ist die Frau –